



Mit der Möglichkeit des Frühstudiums öffnet die TU Clausthal ihre Hörsäle auch für Schüler ab der Jahrgangsstufe elf. Und das mit großem Erfolg, wie erste Ergebnisse jetzt zeigen.
Foto: Moeldner

Ersten Schein schon in der Tasche

Abiturienten des Goslarer Ratsgymnasiums belegen erfolgreich Kurse beim „Frühstudium“ an der TU Clausthal

CLAUSTHAL/GOSLAR. Früh übt sich: An der Technischen Universität Clausthal können interessierte Schüler schon vor dem Abitur mit einem Studium beginnen.

Dass die Idee des „Frühstudiums“ funktioniert, haben begabte Schüler des Goslarer Ratsgymnasiums in den vergangenen zwei Semestern bewiesen. Adrian Wehrmann, Robert Heumüller und Jaspar Pahl haben ihren ersten Schein (Grundlagen der Programmierung) bereits vor dem Abi-Zeugnis in der Tasche.

„Auf jeden Fall wieder“

Begonnen hatte das „Studentenleben“ für die Abiturienten vor einem Jahr. Insgesamt besuchte ein Dutzend Schüler einmal wöchentlich eine Vorlesung von Professor Niels Pinkwart. Der Informatiker ist ein

großer Befürworter des Juniorstudiums. Das besondere Bildungsangebot biete Schülern einen Einblick in den Uni-Alltag und die Chance, erste Leistungsnachweise für ein späteres Vollzeitstudium zu erlangen.

„Ich würde das Frühstudium auf jeden Fall wieder machen“, sagt der 19-jährige Adrian Wehrmann. Zum einen hätten ihn die Vorlesungen in seiner Studienentscheidung bestärkt: „Ich werde zum Wintersemester Informatik studieren.“ Zum anderen habe er in der Vorlesung viel Wissenswertes gelernt, betonte der Goslarer, der für sein Abitur die Schwerpunkte Mathematik, Bio und Chemie gewählt hat.

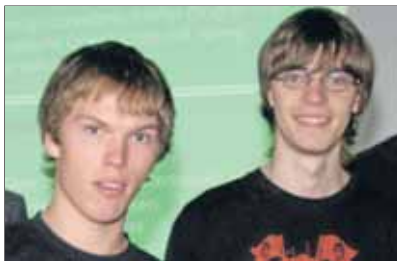
„Studienkollege“ Jaspar Pahl freut sich, dass er „beim Studium nun nicht mehr ins kalte Wasser geschmissen“ wird. Durch das Frühstudium wisse er sehr genau, was ihn an der Uni erwartet.

Auch die Clausthaler Dozenten empfinden die Gymnasiasten im Hörsaal als Gewinn. „Sie sind belebend für die Vorlesung, haben clevere Fragen gestellt und sehr gute Prüfungsleistungen gezeigt“, sagte Professor Andreas Rausch vom Institut für Informatik bei der Übergabe der Scheine in der Aula der Goslarer Schule. Durch den Abiturstress seien zwar erwartungsgemäß nicht alle Schüler die gesamte

Zeit dabei geblieben, „aber diejenigen, die bis zum Ende durchgehalten haben, lagen bei der Klausur unter den besten 15 Prozent. Respekt“, betonte Rausch. Und der stellvertretende Schulleiter des Ratsgymnasiums, Hans-Peter Dreß, ergänzte: „Ein Ziel der Oberstufe ist es, die Schüler auf die Studierfähigkeit vorzubereiten. Insofern bekommt auch die Lehrerschaft durch das Frühstudium eine wichtige Rückmeldung.“

Rechtzeitig anmelden

Für das kommende Semester können sich Schüler des Ratsgymnasiums und alle anderen Schüler von der 11. Jahrgangsstufe an wieder für ein Frühstudium in Clausthal einschreiben. Dabei ist Eile geboten, das Semester startet am 19. Oktober. Weitere Informationen gibt es unter www.studienzentrum.tu-clausthal.de/studienberatung. red



Jaspar Pahl (l.), Adrian Wehrmann